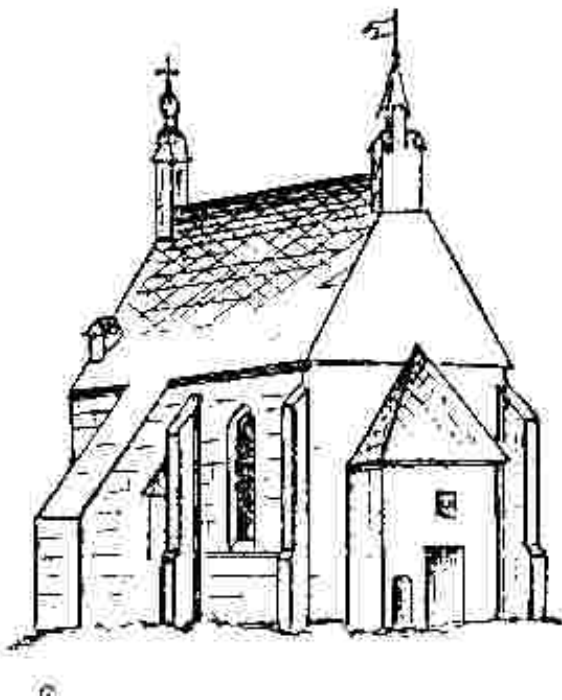


23. Juni Kirchweihfest der Lager Kirche

Am Vortag des Johannesfestes 1426 wurde die Johanneskirche auf Lage vom Osnabrücker Weihbischof Antonius, dem Titularbischof von Athyra, eingeweiht. Tags darauf erteilte der Bischof einem jungen Kleriker aus Dinklage die vier niederen Weihen. Schon in der 1245 gegründeten Kommende des Johanniterordens gab es eine Kapelle, in der sich die Ritterbrüder und ihre Priester zum Gottesdienst trafen. Von einer Kirche außerhalb der Kommende ist zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Rede. In dieser Kirche wurde das Lager Kreuz aufgestellt. Inwieweit dieses Gotteshaus bei dem Überfall des Osnabrücker Bischofs Dietrich von Horne im Jahre 1384 Schaden litt, ist unbekannt. Doch ist die Kirchweihe 1426 sicherlich der Schlusspunkt nach diesem unseligen Ereignis. Zeugnis für die Kirchweihe geben die ursprünglich 12 Weihekreuze, von denen sich bis heute sechs in der Kirche erhalten haben. Die Kirche von 1426 wurde im 20. Jahrhundert zweimal wesentlich erweitert: 1904 wurden im Westen der Turm und die Orgelempore angebaut, 1960-62 der Altarraum im Osten.



Lager Kirche mit dem Portal-Anbau von 1659

Tagesgebet

Großer und heiliger Gott, jedes Jahr feiern wir den Weihetag dieses heiligen Hauses. Höre auf die Bitten deines Volkes. Hilf uns, dass wir an diesem Ort in rechter Gesinnung den heiligen Dienst vollziehen und den Reichtum der Erlösungsnade empfangen. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.